

KABELLOS MIT BODENPLATTEN**Führende E-Ladetechnologie aus Graz: Easelink sorgt für Power beim Parken**

BUSINESS-KOPF DER WOCHE. Mit seiner kabellosen, automatisierten Ladelösung für E-Autos lenkt der 35-jährige Gründer Hermann Stockinger die Aufmerksamkeit von internationalen Automobilunternehmen in die Steiermark.



Hermann Stockinger (35) gründete Easelink - nachdem er sich gefragt hatte, was der E-Mobilität fehlt, um eine nachhaltige Massentechnologie zu werden

© Montage - Easelink (2)

Katrin Gruber

13. September 2023, 6:02 Uhr

10 

Um das autonome Laden von Elektrofahrzeugen geht es in der Matrix Charging Technologie, die im Zentrum des High-Tech-Unternehmens Easelink mit Hauptsitz in Graz steht. Entwickelt wurde die bereits international gefragte Technologie vom ehemaligen TU-Studenten Hermann Stockinger: „Schon in meiner Studienzeite habe ich mich mit erneuerbarer Energie und Elektromobilität auseinandergesetzt. Ich habe mich gefragt, was der E-Mobilität fehlt, um eine nachhaltige Massentechnologie zu werden“, erzählt der Wahl-Grazer. Nach einigen Jahren als Angestellter bei einem großen Automobilunternehmen kam dem Unternehmer schließlich die Idee zur Umsetzung einer kabellosen, induktiven Ladetechnologie für Elektrofahrzeuge.

2016, mit der Gründung von Easelink, begann schließlich der internationale Erfolgskurs des Grazers. „Der Charme unseres E-Lade-Systems besteht darin, dass man als Nutzer nichts mehr machen muss. Der Ladeprozess passiert einfach beim Parken“, erklärt der 35-Jährige die Idee, die weltweit einzigartig

und mittlerweile gut patentiert ist. International setzten bereits führende Automobilunternehmen wie Audi und der deutsche Zulieferer Schaeffler auf die Technologie.

Der Charme unseres E-Lade-Systems besteht darin, dass man als Nutzer nichts mehr machen muss. Der Ladeprozess passiert einfach beim Parken

Hermann Stockinger erklärt Easelink

Da die benötigte E-Ladeplatte bündig im Parkplatzboden versenkt werden kann und so keinen zusätzlichen Platz verbraucht, ist die Technologie auch im urbanen Raum besonders gefragt.

„Im Zuge der Initiative 'eTaxi Austria' statten wir aktuell gemeinsam mit den Projektpartnern über 60 Taxis und zehn Taxi-Standplätze in Graz und Wien mit Matrix Charging aus“, so Stockinger. Die Themen Mobilität und Energie versteht der gebürtige Oberösterreicher als Grundbedürfnisse unserer Gesellschaft, die uns langfristig beschäftigen werden. Mit seinem Team will er von Graz aus den internationalen Industriestandard für automatisiertes Laden setzen.

Mehr zum Thema

WIEN UND GRAZ

Pilotprojekt Elektro-Taxi ab Oktober: "Standzeit ist gleich Ladezeit"



14.08.2023

+ ELEKTRISCH ...

Der Strom für das Flughafen-Shuttle kommt aus dem Boden



von Hannes Gaisch-Faustmann
• 16.05.2022

STA

Mil für E-A Lad

von
• 19

Katrin Gruber

Themen

STADTPOLITIK

GASTRO

NEWSLETTER

NOTRUF

GU

DIE BEWEGTE STADT

BAUBOOM IN GRAZ

GRAZER BANDS